

## Exkursionsveranstaltung der DVW-Bezirksgruppen Rhein-Neckar und Karlsruhe „Besichtigung des Flurbereinigungsverfahrens Laudenschbach (Obere Hassel)“ (5.5.2017)

Am 5. Mai 2017 hatten die DVW-Bezirksgruppen Rhein-Neckar und Karlsruhe zu einer 2,5-stündigen Wanderung durch das am 7. September 2011 angeordnete Flurbereinigungsverfahren Laudenschbach (Obere Hassel) eingeladen.



Foto 1: Start der Wanderung

Jörg Hammerl durfte als Vorsitzender der Bezirksgruppe Rhein-Neckar zahlreiche DVW-Mitglieder begrüßen. Maßgeblich wurde diese Exkursion durch Herrn Schlesinger und Herrn Wengert vom Amt für Flurneuordnung des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis organisiert. Ein herzlicher Dank gilt den beiden Herren, die während der Wanderung durch das Flurbereinigungsgebiet die Moderation übernahmen. Sie zeigten uns mit sehr anschaulichen Ausführungen welche Möglichkeiten

das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept „Blühende Badische Bergstraße“ (ILEK „BBB“) bietet und wie die ILEK-Ziele mittels Flurneuordnung verwirklicht werden können.

Im ILEK-Gebiet „BBB“ unterliegt die abwechslungsreiche und attraktive Kulturlandschaft einem spürbaren Landschaftswandel. Weinberge, Obstbäume und Gartengrundstücke werden zunehmend aufgegeben und verbuschen. Ursachen hierfür sind oftmals die unzureichenden Erschließungswege sowie die ungünstig geschnitten Grundstücke. Die Städte und Gemeinden Laudenschbach, Hemsbach, Weinheim, Hirschberg, Schriesheim und Dossenheim haben sich im Rahmen des ILEKs „BBB“ zusammengeschlossen, um positive Impulse in den Bereichen Landwirtschaft und Weinbau, Naturschutz und Landschaftspflege sowie



Foto 2: Herr Schlesinger erläutert die Besonderheiten des ILEKs "BBB"

in den Bereichen Landwirtschaft und Weinbau, Naturschutz und Landschaftspflege sowie

Tourismus und Erholung für ihre Region zu setzen. Die im ILEK „BBB“ erarbeiteten Entwicklungsziele **tragfähiges Flächenmosaik**, **vorbildliches Wegenetz** und **Bürgerengagement** können durch die Flurneuordnung verwirklicht werden. Insbesondere durch Wegebau und Bodenordnung sind die beiden erstgenannten Ziele sehr gut verwirklichbar. Das Bürgerengagement wird aktiviert und erfährt damit eine indirekte Unterstützung.

Das Flurbereinigungsverfahren Laudенbach (Obere Hassel) ist eins von sechs Flurneuordnungsverfahren im ILEK „BBB“. Das Flurbereinigungsgebiet liegt ca. 22 km nördlich von Heidelberg, im Übergangsbereich von der Rheinebene zum Odenwald in den Höhenlagen von 150 bis 250 m. Es umfasst weinbaulich genutzte Flächen sowie Flächen mit Streuobst bzw. Grünlandnutzung. In einer Fläche von 22ha liegen insgesamt 260 Flurstücke, welche mit 154 Eigentümern eine sehr kleinteilige Eigentümerstruktur aufweisen. Die geplanten Ausführungskosten belaufen sich auf ca. 1 Mio. € und der Grundzuschuss liegt derzeit bei 75 %. Diese Informationen und die Herausforderungen an die Flurneuordnung wurden uns anschaulich während der Wandung erläutert.



Foto 3: Herr Wengert (ganz links) erläutert die Gegebenheiten des Flurneuordnungsverfahrens anhand des Wege- und Gewässerplans

Nach der Wanderung hatten wir uns eine Stärkung verdient und freuten uns über eine Weinprobe und das dazugehörige Winzervesper in der Straußenwirtschaft „Wind“ in Laudенbach.





Foto 4: Ohne Worte

Näher Informationen über die Flurneuordnungsverfahren und das ILEK „Blühende Badische Bergstraße“ erhalten Sie unter [www.ilek-bergstrasse.de](http://www.ilek-bergstrasse.de) und [www.fno-bw.de](http://www.fno-bw.de).

Jörg Hammerl, Luise Uhlig  
Bezirksgruppe Rhein-Neckar

Bilder: © Jörg Hammerl, Luise Uhlig, DVW B.-W. e.V.